

... und verschlossen war das Tor – Adventshandreichung 2010

„... und verschlossen war das Tor“, so heißt es am Ende der ersten Strophe des Liedes „Tauet, Himmel, den Gerechten“.

Aber, was verbirgt dieses Tor? Was wird sich dahinter eröffnen? Traut man sich einzutreten?

Die Adventszeit unter diesem Bild des verschlossenen Tores verstanden, wird zu einer Zeit der Entscheidungsfindung und Einstimmung. Dieses zu unterstützen, wird mit den Anregungen der Handreichung versucht.

Durch Begegnungen mit adventlichen Personen der Bibel werden Ermutigungen, Veränderungen und neue Lebensqualitäten aufgezeigt, um sich auf die Öffnung des Tores einlassen zu können und so in das Geheimnis der Menschwerdung einzutreten.

... und verschlossen war das Tor:

- 1. Advent:** Begegnung mit dem Wächter
 - 2. Advent:** Begegnung mit Jesaja
 - 3. Advent:** Begegnung mit Johannes dem Täufer
 - 4. Advent:** Begegnung mit Josef
- Weihnachten:** „... bis der Heiland trat hervor“

Die liturgischen Gestaltungsvorschläge richten sich nach den Lesungen des Lesejahres A.

Als Schaubild wird ein Tor mit geschlossenen Torflügeln vorgeschlagen. Über dem Torbogen kann groß das Wort „ADVENT“ geschrieben stehen.

An den Torflügeln werden jeweils Schriftkarten durch die biblischen Personen angebracht.

Die Ausführungen der Handreichung und die angeführten Lieder sind als Anregungen zu verstehen, die den gegebenen Möglichkeiten angepasst werden sollen.

Die vollständige Handreichung kann angefordert werden unter Arbeitsstelle Kinderpastoral, Tel. 0391/5961116 oder E-Mail: kinderpastoral@bistum-magdeburg.de.